

sehe Materialismus, der von K. Marx und F. Engels begründet und von W. I. Lenin schöpferisch weiterentwickelt wurde. Sie entstand als theoretischer Ausdruck der Existenzbedingungen, der grundlegenden Interessen und der geschichtlichen Ziele der —> *Arbeiterklasse*, d. h. als philosophische Weltanschauung der Klasse, welche die geschichtliche Aufgabe hat, die Menschheit von Krieg, Ausbeutung und Unterdrückung zu befreien und die klassenlose kommunistische Gesellschaft zu errichten. Die marxistisch-leninistische P. bildet die allgemeine theoretische und methodische Grundlage und zugleich den Kern der umfassenden Weltanschauung des —* *Marxismus-Leninismus*, die außer der P. auch die —* *politische Ökonomie* und den —> *wissenschaftlichen Sozialismus* enthält. Die Entstehung des dialektischen und historischen Materialismus bedeutete eine Revolution in der Geschichte des philosophischen Denkens, weil die marxistische P. mit der ganzen bisherigen P. sowohl in sozialer wie auch in theoretischer Hinsicht brach und ihr eine völlig neue Qualität verlieh. Die P. wurde mit der historischen Mission der Arbeiterklasse verbunden, selbst in eine Wissenschaft verwandelt und erhielt einen konsequent ■ wissenschaftlichen Charakter. Die marxistisch-leninistische P. gewinnt ihre Erkenntnisse und Wertvorstellungen nicht auf spekulative Weise, sondern aus der systematischen Analyse und Verarbeitung der wichtigsten Resultate der Einzelwissenschaften und der gesellschaftlichen Praxis und entwickelt sich mit deren Fortschritten und auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden selbst weiter. Daher kann sie zusammen mit den anderen Bestandteilen der Weltanschauung des Marxismus-Leninismus der Arbeiterklasse und allen fortschrittlichen Kräften der Gegenwart eine weltanschauliche Orientierung vermitteln, die dem heutigen wissenschaftlichen Erkenntnisstand, den Erfordernissen der gesellschaftlichen Praxis des entwickelten Sozialismus und des internationalen Klassenkampfes entspricht und eine theoretische Anleitung zur praktischen Veränderung der Welt ist. Die marxistisch-leninistische P. ist in diesem umfassenden Sinne ein theoretisches Instrument der Arbeiterklasse und ihrer Partei zur Begründung und Verwirklichung ihrer historischen Mission in allen Etappen ihres revolutionären Kampfes. Sie ist die P. des Friedens und des historischen Optimismus. »Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert; es kömmt drauf an, sie zu verändern.« (Marx, MEW, 3, S. 7.) In dieser These von K. Marx ist die aktive Rolle der neuen P. in konzentrierter Form zum Ausdruck gebracht. Die marxistisch-leninistische P. erfüllt ihre Aufgabe der umfassenden Orientierung des Denkens, Handelns und Verhaltens der Menschen in der sozialistischen Gesellschaft vor allem in drei Richtungen: In wissenschaftlich-theoretischer Hinsicht verarbeitet sie philosophisch die Resultate der Wissenschaften, integriert sie in die philosophische Weltanschauung und gibt den Wissenschaften eine dialektisch-materialistische und historisch-materialistische weltanschauliche, methodische und erkenntnistheoretische Grundlage; in politisch-ideologischer Hinsicht begründet sie die Notwendigkeit der revolutionären Umgestaltung der Gesellschaft zu einer Welt des Friedens, der sozialen Sicherheit und Gerechtigkeit. Sie zeigt Ausweg und Ziele, um Menschheitsprobleme der Gegenwart zu lösen, und gibt der —* *Politik* der marxistisch-leninistischen Partei durch die Erkenntnis der allgemeinen Gesetzmäßigkeiten und Triebkräfte der gesellschaftlichen Ent-